

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten.

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

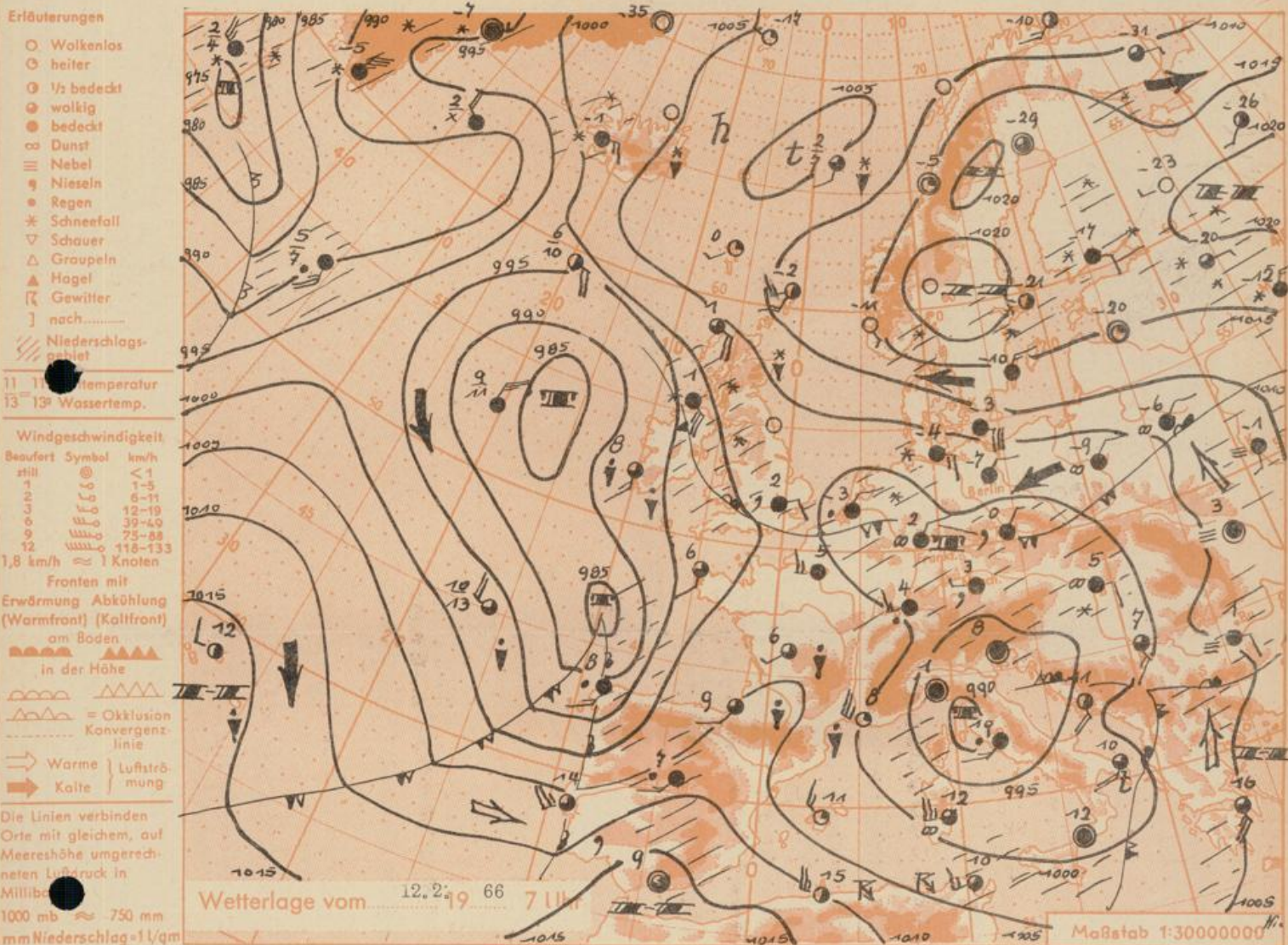
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 330123

17. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 13. Februar 1966

Nummer 43



**Übersicht:** Auch am Freitag hielt die milde Witterung in Bayern noch an, vielfach war es dabei sonnig, und die Temperaturen erreichten 9 bis 14 Grad. In der Nacht setzte Eintrübung ein, und nur von den Alpentälern wurde leichter Frost gemeldet. Das auch heute noch von Holland bis zum Mittelmeer reichende Tiefdruckgebiet ist in seinem nördlichen Teil schwächer geworden und liegt nun mit seinem Kern vor der italienischen Westküste. Gleichzeitig ist das wieder über Skandinavien entstandene Hochdruckgebiet noch in Verstärkung. Die seit vielen Tagen über dem nördlichen Deutschland vorhandene Kaltluft wird damit, wie schon gestern angedeutet, weiter südwärts vordringen und nunmehr auch Bayern erfassen; in Plauen, das gestern früh +2 Grad meldete, wurde heute -5 Grad gemessen, und inzwischen ist die Temperatur auch in Hof auf -5 Grad gesunken! Nordwestlich von Spanien ist ein kräftiges Tief erschienen, auf seiner Vorderseite ist der Luftdruckfall für diese südlichen Breiten ganz ungewöhnlich stark (La Coruña: 11 mb in 3 Stunden!); das Tief wird sich hauptsächlich in Richtung auf das westliche Mittelmeer bewegen und später für Mitteleuropa die kalte Nordostströmung noch begünstigen.

## Vorhersage für Sonntag und Montag

**Südbayern und Donaugebiet:** Übergang zu Frostwetter mit zeitweiligen Schneefällen und böig auffrischendem, auf Nordost drehenden Wind. Im weiteren Verlauf besonders im Flachland zum Teil aufklarend mit weiterer Frostverschärfung.